

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [Stadt Hörstel](#)
 Straße [Münsterstraße 2](#)
 Plz, Ort [48477, Hörstel](#)
 Telefon [+49 2551691290](#)
 Fax [+49 25516991290](#)
 E-Mail vergabestelle@kreis-steinfurt.de
 Internet <http://www.kreis-steinfurt.de>
 Kontaktstelle [Zentrale Vergabestelle des Kreises Steinfurt](#)
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer [30-01.59.06-04-66-Ö](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- [ohne elektronische Signatur \(Textform\)](#)
- [mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel](#)
- [mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel](#)

d) Art des Auftrags

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

[Flüchtlingsunterkunft, Heckenrosenstraße 8a, 48477 Hörstel](#)

Ergänzende/Abweichende Angaben zum Erfüllungsort

[Die Straßenbezeichnung ist während der Planungsphase des Bauvorhabens von ROTDORNWEG in HECKENROSENSTRASSE geändert worden.](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

[Neubau Flüchtlingsunterkunft Heckenrosenstraße 8a, Hörstel; Elektroarbeiten](#)

[Bei der Errichtung des Wohnhauses für Flüchtlingsfamilien und familienähnliche Verbände handelt es sich um zwei zweigeschossige, nicht unterkellerte Gebäude in Holzrahmenbauweise mit insgesamt 8 Wohneinheiten. Die beiden Gebäude sind nahezu identisch und stehen sich in gespiegelter Form mit einem Versatz von 4,68 m und einem Abstand von 6,00 m gegenüber.](#)

[Elektroarbeiten wie folgt:](#)

- [Fundamenterder](#)
- [Potentialausgleich](#)
- [Installationssysteme](#)
- [Zu- und Steigleitungen](#)
- [Kabel und Leitungen](#)
- [Installationsgeräte](#)
- [Verteilungen](#)
- [Beleuchtungsanlagen](#)
- [Außenbeleuchtung](#)
- [Besondere Bauleistungen](#)
- [Regiearbeiten](#)
- [Insgemeinkosten](#)
- [Datenübertragungsnetz](#)
- [SAT-Anlage](#)
- [Türsprechanlage](#)
- [Regiearbeiten](#)

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

[Zweck der baulichen Anlage](#)

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

- ☒ nein
- ☐ ja, Angebote sind möglich
- ☐ nur für ein Los
- ☐ für ein oder mehrere Lose
- ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- ☒ Beginn der Ausführung 18.08.2025
- ☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen 07.11.2025

j) Nebenangebote

- ☒ zugelassen
- ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
- ☐ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- ☒ zugelassen
- ☐ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen

- ☒ werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYY2L0UN/documents>
- ☐ können angefordert werden unter:
- ☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
- ☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- ☐ andere Maßnahmen:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- ☒ nachgefordert
- ☐ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:
- ☐ nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 04.06.2025 um 10:30 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 03.07.2025

p) Adresse für elektronische Angebote

<https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYY2L0UN>

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: DE

r) Zuschlagskriterien

- ☐ siehe Vergabeunterlagen
- ☒ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
- | Kriterium | Gewichtung |
|-------------------|------------|
| Niedrigster Preis | |

s) Eröffnungstermin am 04.06.2025 um 10:30 Uhr

Ort

48565 Steinfurt, Tecklenburger Str. 10, Raum B 692

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Keine Anwesenheit von Bietern oder sonst interessierten Personen

t) geforderte Sicherheiten

keine

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Zahlung nach § 16 VOB/B

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

w) Beurteilung der Eignung

Eigenerklärung zur Eignung oder Präqualifikation

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name	Kreis Steinfurt - Kommunalaufsicht
Straße	Tecklenburger Str. 10
Plz, Ort	48565, Steinfurt
Telefon	02551691021
Fax	
E-Mail	kommunalaufsicht@kreis-steinfurt.de
Internet	http://www.kreis-steinfurt.de

Sonstiges

Die Stadt Hörstel beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen zu vergeben. Sie hat mit der Durchführung des Vergabeverfahrens den Kreis Steinfurt beauftragt. Federführend und Ansprechpartner für die Auftraggeber und damit Vertragspartner ist
Stadt Hörstel
Münsterstraße 2
48477 Hörstel

In dem Leistungsverzeichnis werden in einigen Positionen Leitprodukte angegeben. Die im Leistungsverzeichnis aufgeführten Produkte dienen jedoch nur der Verdeutlichung eines Qualitätsstandards. Alle Produktangaben sind mit dem Zusatz "oder gleichwertig" versehen. Die Gleichwertigkeit ist durch den Auftragnehmer in allen Bereichen auf gesonderte Anforderung nachzuweisen.

Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

Bekanntmachungs-ID:

CXPWYY2L0UN